Hallo zusammen,

Ihr wolltet von mir wissen, warum ich bei der Stadt Korntal-Münchingen eine Ausbildung absolviere? Weil eine Ausbildung bei einer Stadtverwaltung cool ist und viele Vorteile bietet. Die Stadtverwaltung Korntal-Münchingen als Arbeitgeber punktet mit Tradition und Beschäftigungssicherheit. Euch wird genügend Raum zur persönlichen Entfaltung gegeben und Ihr könnt neue Ideen in die bestehenden Arbeitsabläufe einbringen.

In Korntal-Münchingen gibt es viele spannende Aufgaben – vielleicht ist auch eine für Euch dabei? Ich möchte Euch mal die Ausbildungsberufe vorstellen. Dafür habe ich mich mit Azubis aus dem Rathaus, den städtischen Kitas und der Bibliothek getroffen. Gemeinsam zeigen wir Euch, wie abwechslungsreich die Ausbildung hier sein kann!
Eure Vera (VfA)

www.korntal-muenchingen.de

Stadt Korntal-Münchingen

Nadine (25) macht eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (VfA) und ist im 2. Ausbildungsjahr. Dass der Beruf so facettenreich ist, hätte sie selbst nicht erwartet.

Was sind Deine Aufgaben?
In den verschiedenen Ämtern und Abteilungen, die ich im letzten Jahr durchlaufen habe, habe ich viel Neues kennengelernt, durfte auch oft selbst Verantwortung tragen und Projektarbeiten mitbegleiten und mitgestalten. Als „Eventplanerin“ plane und organisiere ich Veranstaltungen, als „Grafikdesignerin“ erstelle und layoute ich Plakate und schnuppere als „Buchhalterin“ in das Rechnungswesen der Gemeinde hinein.

Was macht Dir am meisten Spaß?
Die Abwechslung der Themengebiete macht den Job für mich so interessant. Wenn ich einem Bürger weiterhelfen konnte, freue ich mich über ein Lächeln.

Würdest Du den Beruf weiterempfehlen?
Klar, weil ich mich persönlich weiterentwicklen kann. Außerdem finde ich, dass die Azubis in Korntal-Münchingen fast wie eine kleine Familie sind. Wir halten zusammen!

AUSBILDUNGS BERUFE

Verwaltungsfachangestellte (VfA)
Voraussetzung: Mittlere Reife/ Abitur;
Dauer: 3 bzw. 2 ½ Jahre; Arbeitszeit: Vollzeit - also 39 Stunden pro Woche;
Blockunterricht

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI)
Voraussetzung: Mittlere Reife/ Abitur;
Dauer: 3 Jahre; Arbeitzeit: Vollzeit;
Blockunterricht

Erzieherausbildung/Praxisintegriete Ausbildung für Erzieher (PIA)
Voraussetzung: Mittlere Reife/ Abitur;
Dauer: 3 Jahre; Arbeitszeit: Vollzeit;
3 Tage Schule und 2 Tage Praxis

Anerkennungspraktikant Erzieherausbildung (AP):
Voraussetzung: Einjähriges Berufskolleg Sozialpädagogik/ Abitur und schulische Ausbildung von zwei Jahren;
Dauer: 1 Jahr; Arbeitszeit: Vollzeit

Arne (22) ist in der klassischen Ausbildung zum Erzieher (AP) und Lisa (22) absolviert die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PIA).

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Euch aus?
Arne: Mit den Kindern reden, zuhören, gemeinsames Spielen und – auch trösten. Kinder sind unberechenbar, das macht jeden Tag so spannend.
Lisa: Ich beobachte die Kinder im Freispiel und versuche ihnen entsprechend ihrer Interessen Angebote zu machen. Meiner Kreativität sind praktisch keine Grenzen gesetzt.

Was bringt Euch zum Lächeln, was begeistert Euch?
Arne: Die Aussagen der Kinder, die mich die Welt mit ihren Augen sehen lassen.
Lisa: Es ist überwältigend zu sehen, wie Kinder sich entwickeln.

Würdet Ihr diesen Beruf weiterempfehlen?
Arne: Natürlich, gerade auch andere Männer möchte ich ermutigen, sich in diesen eher „frauendominierten“ Beruf vorzuwagen. Ihr werdet händeringend gesucht, weil durch mehr Vielfalt im Team auch die betreuten Kinder viel über das Zusammenleben der Geschlechter lernen können.
Lisa: Es ist ein sehr erfüllender Job. Ich werde immer wieder neu gefordert. Außerdem bekomme ich so viel zurück: Bilder, Liebe und Zuneigung. Ein Bürojob – das wäre nichts für mich!

Tamara (25 Jahre) macht eine Berufsausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bücherei (FAMI).

Was sind Deine Aufgaben?
Tamara: Ich betreue die Kunden der Bibliothek. Dazu gehört der sogenannte „Thekendienst“, bei dem ich die Ausleihe und Rückgabe von Büchern vornehme, aber auch die Beratung der Kunden. Ich habe zwar natürlich nicht mal annähernd alle 40.000 Medien auf dem Schirm, aber im Laufe der Zeit weiß ich, welcher Krimiautor beliebt ist und welche Kochbücher die besten Rezepte enthalten. Die Einarbeitung neuer Medien gehört auch zu meinen täglichen Aufgaben.

Was macht Dir am meisten Spaß?
Tamara: Ich profitiere von der Abwechslung, die nur eine „kleine Bibliothek“ bieten kann. Da wir ein kleines Team sind, ist jeder für die anfallenden Tätigkeiten zuständig.

Würdest Du den Beruf erneut ergreifen?
Tamara: Wer Lust auf organisiertes Arbeiten hat, viel liest und sich gerne mit Medien aller Art umgibt, der ist hier gut aufgehoben. Besonders schön an so einer Bücherei finde ich, dass eine persönliche Beziehung zu den Kunden entsteht. Oft weiß ich schon, wenn ein bekanntes Gesicht reinkommt, ob gleich ein Liebesroman oder ein Sachbuch ausgeliehen wird.

Stadt Korntal-Münchingen